



**WISSEN
MACHT
ERFOLG**

Themen-Special Meldewesen

**Meldevorgaben erfüllen und die Transparenz
des Finanzmarkts stärken**

VORGESCHRIEBENE MELDUNGEN AN DIE AUFSICHTSBEHÖRDE EINHALTEN

Das Meldewesen ist ein wesentlicher Bestandteil von Finanzinstituten. Änderungen bzw. Neuanforderungen der Meldevorgaben machen die Thematik komplex und erfordern laufende Anpassungen. Stellen Sie sicher, dass alle gesetzlichen und regulatorischen Meldepflichten erfüllt werden und tragen Sie mit Ihrer Tätigkeit zur Transparenz und Integrität des Finanzsektors bei.

Das aufsichtsrechtliche Meldewesen ist das Rückgrat für die Erfüllung gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen. Durch präzise und regelmäßige Berichterstattung können Finanzinstitute sicherstellen, dass sie alle relevanten Vorschriften einhalten. Dies fördert nicht nur das Vertrauen der Kund*innen, sondern stärkt auch die Reputation des Unternehmens.

Ein starkes und effizientes Meldewesen bringt zahlreiche Vorteile mit sich. Es ermöglicht eine frühzeitige Identifikation von Risiken und unterstützt proaktive Maßnahmen zur Risikominimierung. Zudem sorgt es für eine lückenlose Compliance und stärkt das Vertrauen der Aufsichtsbehörden.



Strenge Vorschriften und Meldeverpflichtungen einhalten



Meldeprozesse mit einem strukturierten Meldewesen optimieren



Neue regulatorische Vorgaben verstehen und sicher umsetzen

Die besten Inspirationen, um das Meldewesen in Ihrem Unternehmen sicher aufzustellen, haben wir mit unseren Expert*innen zusammengetragen. Was vor Ihnen liegt, ist ein Bildungsprogramm, das sich sehen lassen kann: von Tipps für die erfolgreiche Tätigkeit im Meldewesen bis hin zu den aktuellen Entwicklungen.

Wir freuen uns, Sie bald persönlich bei uns zu begrüßen.

Richard Melbinger, Geschäftsführung



WEIL UNS DER PLANET AM HERZEN LIEGT.



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/13996-2408-1008



4 Facts zum aufsichtsrechtlichen Meldewesen



Mitarbeiter*innen sensibilisieren

Bieten Sie Ihren Mitarbeiter*innen regelmäßige Schulungen zum Thema aufsichtsrechtliches Meldewesen an. So wird ein Bewusstsein für die inhaltlichen Zusammenhänge im Bereich der bankaufsichtsrechtlichen Ordnungsnormen sowie für die bedeutende Datenqualität im Bereich der marktseitigen Basis-Datenerfassung entwickelt. Veranschaulichen Sie zudem die inhaltlichen Neuerungen im aufsichtsrechtlichen Meldewesen mit aktuellen Fallbeispielen.



Datenqualität verbessern

Durch das inhaltliche Verständnis der aktuellen sowie künftigen Meldeanforderungen tragen Ihre Mitarbeiter*innen zu einem verbesserten Datenübermittlungsprozess an die Aufsicht bei, um den Anforderungen einer pünktlichen, vollständigen, konsistenten sowie inhaltlich korrekten Datenübermittlung der betroffenen Erhebungen stetig zu verbessern.



Sorgfalts- und Meldepflichten einhalten

Aufgrund der laufenden Weiterentwicklung des Aufsichtsrechts (Basel IV, CRR III/CRD VI, EBA/EZB Regularien) führen neue Anforderungen zu einer Zunahme des aufsichtsrechtlichen Meldewesens auf nationaler und europäischer Ebene. Eine zeitnahe Schulung trägt dazu bei, die institutsspezifischen Meldepflichten rechtzeitig zu evaluieren und in geforderter Datenqualität umsetzen zu können.



Aufsichtsrechtliche Meldeanforderungen intern prüfen

Mit einem grundlegenden Verständnis für die aufsichtsrechtlichen Meldeinhalte der national sowie auf europäischer Ebene vorgegebenen Melde-Templates können Sie intern geeignete Kontrollmaßnahmen (Interne Revision) unterstützen sowie stetig ausbauen und auf diese Weise die zugrundeliegenden Prüfprozesse optimieren.



DDr. Jürgen Eckhardt, MBA, LL.M., MSc

Selbstständiger Business-Trainer mit langjähriger Erfahrung im aufsichtsrechtlichen Meldewesen

Ausbildung zum Meldewesen Experten

33118

5 Tage | Austrian Standards Zertifizierung

Zahlreiche Meldepflichten resultieren aus den Anforderungen der CRR (Capital Requirements Regulation). Deren entsprechende Umsetzung erfordert es, immer auf dem letzten Stand der Entwicklungen zu bleiben. Nur so lassen sich die regulatorischen Meldepflichten Ihres Unternehmens gegenüber den Aufsichtsbehörden einhalten. In der Ausbildung vermitteln wir Ihnen ein umfassendes Verständnis für die regelmäßige Erstellung von Meldungen, die sichere Reaktion auf Ad-hoc-Anfragen und Umsetzung neuer regulatorischer Vorgaben. Neben theoretischem Wissen über die aufsichtsrechtlichen Vorschriften bilden konkrete Beispiele die Überleitung des Erlernten in die Praxis.



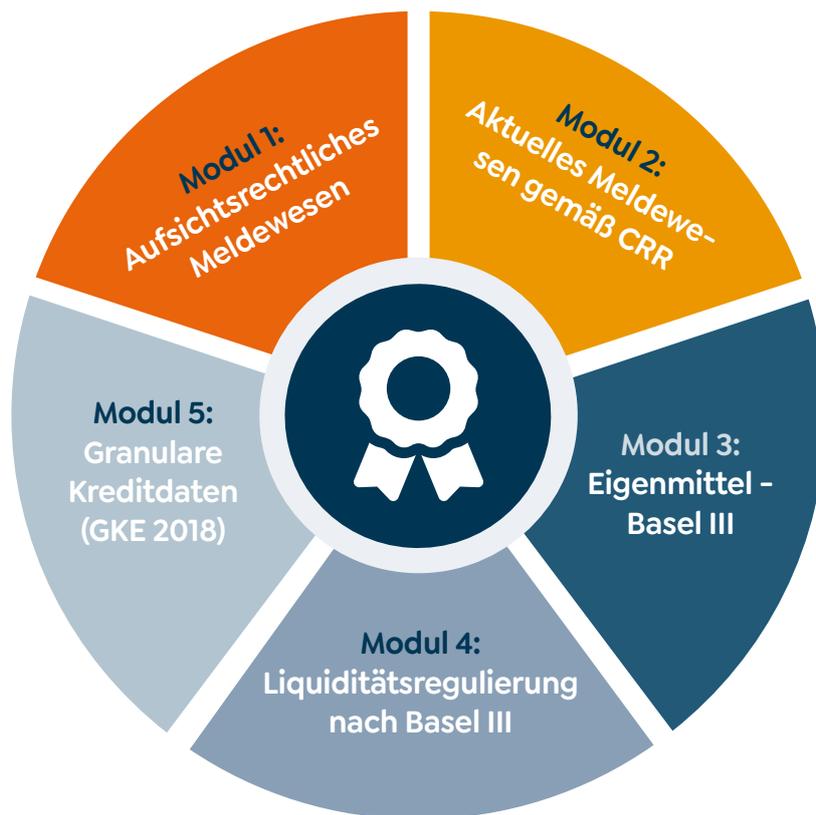
Meldungen und Ad-hoc-Analysen erstellen



Neue regulatorische Vorgaben erfolgreich umsetzen



Meldungen zur Aufsichtsbehörde abwickeln



Prüfung - Austrian Standards Zertifizierung

31002

Die freiwillige schriftliche Prüfung findet gemäß Zertifizierungsschema P50 „Geldwäsche-Compliance Expert*innen“ der Austrian Standards plus GmbH statt. Voraussetzung für den Antritt ist der Besuch der gesamten Ausbildung.





DIE MODULE DER AUSBILDUNG

Modul 1: Aufsichtsrechtliches Meldewesen

🔍 10848

- Das Meldewesen im regulatorischen Wandel
- Anforderungen des BWG & CRR an das Meldewesen
- Meldepflichten, -ausnahmen an die Aufsichtsbehörde

Modul 2: Aktuelles Meldewesen gemäß CRR

🔍 20162

- Aktueller Meldeumfang von Meldeinhalten inkl. aktueller Releases
- Häufige Melde- bzw. Prüfreghelfehler und Vermeidungsstrategien
- Meldetechnische Abbildung von Großkrediten & Mortgage Loans

Modul 3: Eigenmittel – Basel III

🔍 20829

- Das Eigenmittelregime der CRR
- IFRS-basierte Ermittlung der Ordnungsnormen
- Bewilligungsverfahren im Single Supervisory-Mechanism

Modul 4: Liquiditätsregulierung nach Basel III

🔍 20426

- Hintergründe der globalen Liquiditätsregulierung
- Liquidity Coverage Ratio (LCR): Struktur, Anwendungsbeispiele & Neuerungen
- Net Stable Funding Ratio (NSFR): Aufbau & Sonderfragen (Fremdwährungen)

Modul 5: Granulare Kreditdaten (GKE 2018)

🔍 20974

- AnaCredit, Großkredite gem. CRR
- Meldegrundsätze und -inhalte sowie Meldepflichten und -ausnahmen
- Meldeanforderungen für CRR-Kreditinstitute & Finanzinstitute

DIE MODULE DER AUSBILDUNG SIND AUCH EINZELN BUCHBAR

Taxonomie gemäß EBA-ITS on Reporting

Finanzinstitute stehen im Bereich des Meldewesens weiterhin vor hohen Anforderungen. Neue bzw. erweiterte Meldeanforderungen sowie die steigende Intensität und Frequenz der Prüfungen seitens der Aufsichtsbehörde verlangen nach einem laufenden Wissensupdate. Wie Sie den wachsenden Anforderungen im Meldewesen gerecht werden, zeigt Ihnen unser Experte Dr. Jürgen Eckhardt, MBA, LL.M., MSc. An einem Tag fasst er alle Neuerungen zusammen und gibt Tipps zur effizienten Meldeübermittlung und der Ressourcenplanung.

HOT TOPICS

- Adaptierungen der EBA-ITS on Reporting 3.3: Neuerungen und Auswirkungen auf das Meldewesen
- Liquiditätsanforderungen: Aktualisierungen zu LCR, NSFR und ALMM, inklusive zusätzlicher Liquiditätsübersicht für LSI und SI Banken
- Großkredite & Leverage Ratio: Neuerungen und Best Practices in der Berichterstattung
- Risikomanagement: Änderungen im Zinsrisiko im Bankbuch (IRRBB) und OpR-Verlustdaten
- Regulatorische Anforderungen: Neuerungen in der Immobilienfinanzierungs-Erhebung und Supervisory Fees Meldung
- Bankenabwicklung und -sanierung: Updates zu ITS on Resolution Planning, SRB-Templates und Berichterstattung über MREL und TLAC



Bildung so individuell wie Ihr Unternehmen

Maßgeschneiderte Bildungslösungen.

Wo Vielfalt auf Innovation trifft und
Mitarbeiter*innen Zukunft gestalten.

ars.at/individuelle-loesungen

BLEIBEN SIE AUF ERFOLGSKURS**Abwicklungs- & Sanierungsgesetz**

🔍 332236

CMDI Paket: Krisenmanagement & Einlagensicherung am Bankensektor

- Einführung zur Bankenabwicklung (Bankenunion)
- Hintergrund & Ziele des CMDI Pakets
- Inhalte des Pakets aus bankenabwicklungsrechtlicher Sicht

Bankaufsichtliche Ordnungsnormen

🔍 10046

Die aufsichtsrechtlichen Neuerungen

- Struktur der europäischen Aufsichtsarchitektur
- Grundlagen zum Abwicklungsregime (MREL)
- Meldetechnische Auswirkungen aufgrund der CRR III/CRD VI-Entwürfe

Marktrisiko in Banken

🔍 20307

CRR III / Basel IV: Marktrisikomanagement

- Einführung in das Marktrisikomanagement
- Zinsänderungsrisiko im Bankbuch
- Grundlegende Überprüfung des Handelsbuchs (FRTB)

Umsetzung der Basel IV-Regelungen auf europäischer Ebene

🔍 11267

Änderungen in der CRR III & CRD VI

- Eigenmittelanforderungen: der neue Output-Floor
- Fit & Proper-Bestimmungen
- „Failing-or-likely-to-fail“ und Konzessionsentzug

Zinsrisiko im Bankbuch

🔍 332365

Interest Rate Risk in the Banking Book (IRRBB)

- Überblick über aktuelle regulatorische Entwicklungen
- Neueste europäische Meldeanforderungen
- Methoden und Instrumente der IRRBB-Risikomessung

Digital Operational Resilience Act (DORA)

🔍 332197

Tipps für eine erfolgreiche DORA-Umsetzung

- Verstehen Sie die Anforderungen an die digitale Betriebsstabilität
- Klären Sie den regulatorischen Rahmen & die Hintergründe von DORA
- Erfahren Sie mehr zu Anwendungsbereichen & Regelungsinhalten



**WISSEN
MACHT
ERFOLG**

WEITERBILDUNG ONLINE SHOPPEN

Einfach, schnell und zuverlässig: Der Webshop und das ARS Kundenportal sind unsere flexible Bildungs-Komplettlösung für Sie und Ihr Unternehmen. Wickeln Sie den Bestellprozess online ab, profitieren Sie von attraktiven Mengenrabatten, nutzen Sie laufende Rabattcodes oder verwalten Sie Ihre Bestellungen.



ARS Kundenportal

Von der Bestellübersicht bis zur Wunschliste: Das ist Ihr persönlicher Bereich.



Preisvorteil

Bis zu 12 % Mengenrabatt sichern oder gültigen Gutscheincodes anwenden.



Lernplattform

Steigen Sie in Ihre Online-Kurse ein & greifen Sie auf Seminarunterlagen zu.

Wollen auch Sie von unserer digitalen Bildungs-Komplettlösung profitieren? Dann registrieren Sie sich bei Ihrer nächsten Buchung für das ARS Kundenportal oder informieren Sie sich bei unserer Bildungsberatung zum Thema Online-Services. Lassen Sie uns Ihre individuellen Vorteile für Sie und Ihr Unternehmen erarbeiten.



Jeffrey Müller-Büchse
Bildungsberater

jeffrey.mueller-buechse@ars.at | +43 1 713 80 24-38

Nähere Informationen finden Sie unter: ars.at/onlineservice

